

# ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 1/2019

**Öffentliche Sitzung des Beirats für die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Lahr/Schwarzwald  
am Mittwoch, 13.03.19 , Jugendbegegnungsstätte Schlachthof - Jugend  
und Kultur, Dreyspringstraße 16, 77933 Lahr**

**Dauer der Sitzung: 17:35 Uhr bis 18:24 Uhr**

## Teilnehmende:

Sitzungsleitung Erster Bürgermeister Schöneboom

SPD: Stadtrat Dr. Caroli

Freie Wähler: Stadträtin Deusch

Bündnis 90/Die Grünen: Stadtrat Vollmer  
vertritt Dorothee Granderath

FDP: Stadtrat Uffelmann

Sachkundige Einwohner: Frau Ertl  
Herr Gießler  
Herr Held  
Frau Hofsäß  
Herr Kuhn  
Herr Meier  
Frau Plaßwich-Probst  
Herr Rinderspacher  
Herr Schindler  
Frau Stulz  
Frau Wagner  
Herr Wiskow

Sachkundige Einwohner  
ohne Stimmrecht: Frau Herkersdorf  
Frau Jakobi  
Frau Schilling  
Frau Tita

entschuldigt fehlen: Stadtrat Benz  
Stadträtin Granderath vertreten durch  
Stadtrat Vollmer  
Herr Baumann  
Herr Dahringer  
Frau Dieterle

Herr	Hailer
Frau	Hartig-Gönnheimer
Herr	Huber
Frau	Jäck
Frau	Kaiser-Munz vertreten durch
Frau	Ertl
Frau	Reibold
Herr	Schmiederer
Frau	Schwab
Frau	Xhoxhaj
Frau	Boms
Frau	Weber

Protokollführung:                      Frau                      Schneider

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

---

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

### I. INFORMATION

1. Vorstellung des Projektes "AMPEL" durch Frau Eiland Jung und ihr Redaktionsteam

Frau Jung und ihr Redaktionsteam stellen das Projekt „AMPEL“ vor. Die „AMPEL“ ist eine Wandzeitung, die im Aushang in der Mediathek Lahr, den Lahrer Werkstätten, den Offenen Hilfen am Rossplatz und im Treffpunkt für Behinderte und Nicht-Behinderte zu lesen ist. Die 1.Ausgabe dieser Wandzeitung ist im Juni 2018 erschienen, die 2.Ausgabe erscheint im Mai 2019. Demnächst wird in der Wandzeitung auch über den Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung berichtet. Die 1.Ausgabe ist als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt.

2. Vorstellung der Abteilung Rollstuhltennis des TC Lahr durch Frau Möller und des Angebotes für psychisch Kranke in Kooperation von TC Lahr und Hedwig-Wachenheimhaus durch Herrn Zelzer

Frau Möller stellt die Abteilung Rollstuhltennis des TC Lahr vor. Diese Abteilung gibt es seit 2012 und sie besteht aus 5 Mitgliedern (4 Männer, 1 Frau), die 1mal wöchentlich trainieren. Der TC Lahr ist im Umkreis von 250 Kilometer der einzige Verein, der Rollstuhltennis anbietet. In Frankreich allerdings wird sehr viel Rollstuhltennis gespielt, daher hat der TC Lahr eine inspirierende Freundschaft zu einem Verein in Frankreich aufgebaut. Des Weiteren veranstaltet der TC Lahr Fußgänger-Rollstuhlnachmittage, bei denen immer ein

Fußgänger und ein Rollstuhlfahrer gegen einen Fußgänger und einen Rollstuhlfahrer spielen.

Am 10./11. August 2019 findet der 2. Badische Rollstuhltenniscup auf der Tennisanlage des TC-Lahrs statt. Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Herr Zelzer berichtet von dem Angebot für psychisch Kranke in Kooperation vom TC Lahr und dem Hedwig-Wachenheimhaus. Das Projekt entstand vor ca. 1 Jahr und ist gut angelaufen. 8-10 psychisch erkrankte Menschen des Hedwig-Wachenheimhauses trainieren 1 Stunde in der Woche beim TC Lahr. Das Training soll dazu beitragen, dass diese Menschen im Aufbau ihrer Persönlichkeit unterstützt werden und ein bisschen „Alltag“ erleben können. Der Mitgliedsbeitrag und die Tennisausrüstung werden durch Spenden finanziert.

### 3. Künftiges Vorgehen Tag der Inklusion

Frau Dorow schlägt vor, alle 2 Jahre ein Tag der Inklusion durchzuführen. Somit ist der nächste Tag der Inklusion im Jahr 2020. Der Beirat ist damit einverstanden. Frau Dorow gibt eine Liste herum, in die sich alle eintragen sollen, die sich an der Planung beteiligen möchten. Dann wird eine Projektgruppe gebildet. Des Weiteren gibt Frau Dorow noch eine Adressenliste herum mit der Bitte um Überprüfung, ob die Angaben korrekt sind.

### 4. Bericht zur "Besseren fußläufigen Erreichbarkeit von Einkaufszentren in Lahr für Rollstuhlfahrer" durch Herrn Kuhn

Herr Kuhn berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über die „bessere fußläufige Erreichbarkeit von Einkaufszentren in Lahr für Rollstuhlfahrer“. Die ausführliche Präsentation ist diese Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Er ist der Ansicht, dass auf den Parkplätzen von Einkaufszentren neben der Ausweisung von Rollstuhlparkplätzen auch auf einen gefahrlosen Zugang für Rollstuhlfahrer und anderer Menschen mit Behinderung geachtet werden sollte. Herr Kuhn schlägt deshalb vor, im Beirat einen Beschluss zu fassen. Bürgermeister Schöneboom ist der Ansicht, dass kein Beschluss gefasst werden muss, da die Stadt Lahr in den letzten Jahren bei neuen Bauten die Belange von Menschen mit Behinderung berücksichtigt hat. Des Weiteren ist die Stadt Lahr, wenn es um die Parkplätze von Einkaufszentren geht, nicht zuständig, da diese im privaten Eigentum sind. Jedoch kann die Stadt Lahr mit den betreffenden Marktleitern Kontakt aufnehmen und das Anliegen des Beirats vortragen. Bürgermeister Schöneboom sagt zu, dem Anliegen des Beirats nachzugehen.

Frau Herkersdorf schlägt vor, die Lauf- und Fahrwege für Menschen mit Behinderung auffällig farbig zu markieren.

### 5. Bericht aus dem Gemeinderat

Stadtrat Uffelman berichtet von der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 25.02.2019.

## II. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

48/2019 502	1.	Geschäftsordnung für den Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung
----------------	----	--

Der Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung empfiehlt:

Der Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung sowie der Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport empfehlen dem Gemeinderat die Verabschiedung der entworfenen Geschäftsordnung für den Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## III. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

### Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.11.2018

Es werden keine Einwände erhoben, die Niederschrift ist genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Beirats für die Belange von Menschen mit Behinderung während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 13.03.2019

---

Vorsitzender

---

Protokollführung